

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 2. Dezember 2022/Nr. 48
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Ehinger Weihnachtsmarkt eröffnet zum 35. Mal

Am Freitag, 9. Dezember, wird um 17.30 Uhr der 35. Ehinger Weihnachtsmarkt durch Oberbürgermeister Alexander Baumann eröffnet.

Moderiert wird die feierliche Eröffnung von Harry Kist von Donau 3 FM. Die Ehinger Tanzschule STEPS wird mit einer weihnachtlichen Tanzvariation im Anschluss auftreten.

**35. EHINGER
WEIHNACHTS-
MARKT**
9.–18. DEZEMBER
11:00–20:00 UHR

**ERÖFFNUNG
AM 9. DEZEMBER
UM 17.30 UHR**

Der stimmungsvolle Markt im Stadtzentrum
Veranstalter: Stadt Ehingen (Donau)
Info: Rechts- und Ordnungsamt, Marktplatz 1,
89584 Ehingen, Tel. 07391 50 33 02
www.ehingen.de/maerkte

UNSERE PARTNER:

Termine

Samstag, 3. Dezember

Rorate mit Frühstück, Arche
Weihnachtsprellen,
Mehrzweckhalle Griesingen

Dienstag, 6. Dezember

Ortschaftsratssitzung
Nikolausmarkt in Ehingen

Mittwoch, 7. Dezember

Senioren-Adventsnachmittag, Arche

Samstag, 10. Dezember

Weihnachtssingen beim Rathaus

Sonntag, 11. Dezember

Verkauf Weihnachtsgebäck nach der
Kirche, SOS-Team

Donnerstag, 15. Dezember

Büchercafé, Arche

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Lesen Sie weiter auf Seite 3

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 3. Dezember

St. Martins-Apotheke Allmendingen,
Hauptstraße 9,
Telefon 07391 1000

Sonntag, 4. Dezember

7 Schwaben Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 16,
Telefon 07392 701248

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Wie in jedem Jahr wird der MV „Lyra“ Ehingen mit einer konzertanten Unterhaltung ab 18 Uhr den Eröffnungsabend bereichern. Um 19 Uhr wird der Eröffnungsabend abgeschlossen mit einem Auftritt von Ernie's Banjo Ensemble unter der Leitung von Roland Ernst.

Mehr als zwei Dutzend liebevoll dekorierte Verkaufshäuschen schmücken wieder den Ehinger Marktplatz. Geöffnet hat der Markt täglich von 11 bis 20 Uhr, am Eröffnungstag sogar bis 21 Uhr.

Beim Warenangebot setzt die Stadt auch in diesem Jahr wieder auf eine gesunde Mischung aus Altbewährtem und neuen Ideen. Christbaumschmuck, Duftlampen oder Keramik sind hier ebenso zu finden wie modische Textilien, Lederwaren und Weihnachtskerzen. Ausgewogen ist auch das Verhältnis zwischen Verkaufsständen und Imbissbetrieben. Die Verkaufshütte, die täglich wechselnd von Schulklassen, Vereinen und Organisationen besetzt ist, steht dieses Jahr in der Knecht-Ruprecht-Gasse.

Der Nikolaus wird fast täglich erwartet, um Kinder und auch Erwachsene mit kleinen Geschenken zu erfreuen. Für Kinder ist wieder einiges geboten: Streicheltiere, Kutschfahrten mit Knecht Ruprecht und das beliebte Kinderkarussell. Die Kinder können wieder ihre Wünsche an das Christkind schicken. Der Briefkasten für die Post ans Christkind hängt an der Hütte neben dem Karussell. Am Mittwoch, 14. Dezember, findet der Kindertag auf dem Ehinger Weihnachtsmarkt statt. Von 14 bis 18 Uhr gibt es Ermäßigungen für Kinder.

Am Dienstag, 13. Dezember, und Freitag, 16. Dezember, werden wieder für neu zugezogene, aber auch alt eingesessene Ehinger Bürger die beliebten Stadtführungen angeboten.

Besonders stolz ist die Stadt auch in diesem Jahr wieder auf das attraktive und anspruchsvolle Unterhaltungsprogramm. Petra Sama und Günther Singer haben in wochenlanger Vorarbeit fast 60 verschiedene Programmpunkte zusammengestellt und namhafte Akteure verpflichtet.

Für stimmungsvolle, weihnachtliche Unterhaltungsmusik sorgen zahlreiche Musikkapellen aus der Umgebung. Auch Gruppen und Chöre der in Ehingen ansässigen Schulen sowie die Auftritte mehrerer städtischen Kindergärten sorgen für weihnachtliche Stimmung.

Jeden Abend ruft der Nachtwächter zur Heimkehr und beendet den Markttag.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik sowie Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 24. November, tagte der Ausschuss für Umwelt und Technik sowie der Gemeinderat im großen Saal der Lindenhalle.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Sanierung Stadtmauer Groggentalgasse

Für die Sanierung der Stadtmauer in der Groggentalgasse erfolgte einstimmig die Vergabe von Verputzarbeiten an die Firma Groß GmbH & Co. KG aus Munderkingen zum Angebotspreis von rund 126 200 Euro.

Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus

Altsteußlingen

Vergabe von Heizungsbauarbeiten und Elektroinstallationsarbeiten

Die nach Vergaberecht erforderliche öffentliche Ausschrei-

bung für die Heizungsbauarbeiten wurde durchgeführt. Es gingen fünf Angebote ein und konnten gewertet werden. Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig die Vergabe an die Firma e.g.w. GmbH aus Biberach zum Angebotspreis von rund 100 900 Euro.

Für die Elektroinstallationsarbeiten gingen zwei Angebote ein und konnten gewertet werden. Das Gremium beschloss einstimmig die Vergabe an die Firma Dörner Elektrotechnik GmbH aus Ulm zum Angebotspreis von rund 116 900 Euro.

Baugebiet Sonnengrubäcker (2. Bauabschnitt) in Kirchbierlingen

Nachdem im ersten Bauabschnitt alle Grundstücke verkauft und bebaut sind, soll ein weiterer Bauabschnitt mit 16 Baugrundstücken erschlossen werden. Die Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes wurden einstimmig an die Firma Schwall aus Laupheim zu einem Angebotspreis von rund 977 000 Euro vergeben.

Gemeinderatssitzung

Neuregelung Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Die neue Regelung in Paragraph 2b Umsatzsteuergesetz besagt, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts ab dem 01.01.2023 für bestimmte Leistungen Umsatzsteuer abführen müssen. Alle Einnahmen der Stadt mussten daher auf Steuerbarkeit und Steuerpflicht überprüft werden. Bei den Parkgebühren, bei der Miet- und Benutzungsordnung der Teilorthallen in Granheim, Kirchen, Kirchbierlingen und Rißtissen sowie bei den Feuerwehrkostensätzen ist dies der Fall. Der Gemeinderat nahm Kenntnis und beschloss einstimmig die jeweiligen Satzungen um den Hinweis zu ergänzen, dass es sich bei den aufgeführten Entgelten um Bruttoentgelte handelt.

Neufestsetzung Abwassergebühren

Der Gemeinderat stimmte der Abwassergebührenkalkulation für die Jahre 2023 bis 2025 sowie der Berechnungsmethode zur Ermittlung der Beträge einstimmig zu.

Die Abwassergebühren und somit auch die Abwassersatzung werden zum 01.01.2023 geändert. Die Schmutzwassergebühr beträgt dann 2,32 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,41 Euro pro Kubikmeter. Ein Kubikmeter Abwasser aus geschlossenen Gruben kostet dann 3,10 Euro und ein Kubikmeter sonstiges Abwasser 31 Euro.

Änderung der Hundesteuersatzung

Die aktuellen Sätze der Hundesteuer sind seit 18 Jahren unverändert und im Vergleich mit anderen Städten derselben Größenordnung deutlich günstiger. Durchschnittlich kostet der Ersthund in Baden-Württemberg 108 Euro. Das Gremium beschloss nach kurzer Diskussion auf Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich eine moderate Erhöhung der Hundesteuer für den Ersthund auf 84 Euro. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, den Ersthund auf 96 Euro zu erhöhen.

Somit kostet ein Ersthund statt wie bisher 66 Euro künftig 84 Euro. Die Hundesteuer für einen zweiten Hund wird von 132 Euro auf 192 Euro erhöht und Kampfhunde kosten künftig statt 732 Euro 864 Euro. Die Änderungen gelten ab 01.01.2023.

Vorbereitung des Jahresabschlusses

Der Gemeinderat nahm die von der Verwaltung vorgelegten Teilschlussberichte zur Beratungs- und Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes in den Jahren 2018 bis 2020 zur Kenntnis.

Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher von Gamerschwang und Granheim

Nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit errechnet sich die monatliche Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher aus einem Vomhundertsatz des Mindestbetrages der jeweiligen Größengruppe nach dem Aufwandsentschädigungsgesetz. Maßgebend ist die auf den 30.06. des Vorjahres fortgeschriebene Einwohnerzahl. Der Vomhundertsatz ist neu festzulegen, wenn die Ortschaft in eine höhere Größengruppe kommt. Dies ist bei den Ortschaften Gamerschwang und Granheim zutreffend. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung zum 01.01.2023.

Am Dienstag Nikolausmarkt

Am kommenden Dienstag, 6. Dezember, findet der sechste große Ehinger Jahrmarkt im Zentrum statt. Zu diesem Markt werden wieder zahlreiche Händler mit den verschiedensten Waren erwartet. Besuchen auch Sie den Ehinger Nikolausmarkt.

Parkplätze gibt es in den Tiefgaragen, beim Bahnhof, am Viehmarkt, beim Freibad oder am Stadion. Die Stadtverwaltung empfiehlt zudem den provisorischen Parkplatz an der Müllerstraße mit direktem Zugang zur Lindenstraße. Der Stadtbus kann am Dienstag die Haltestellen „Marktplatz“ und „Amtsgericht“ nicht anfahren, empfohlen wird deshalb der Ein- und Ausstieg am Busbahnhof. Der Wochen- und Bauernmarkt findet auf dem Sternplatz statt.

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

Die Warnung der Bevölkerung ist ein wichtiger Eckpfeiler, um die Resilienz der Gesellschaft gegenüber Krisen und Gefahrensituationen aller Art zu steigern. Ereignisse wie die Corona-Pandemie, die Flut- und Starkregenereignisse im Sommer 2021, der Krieg in der Ukraine aber auch lokale Gefahrenlagen führen uns deutlich vor Augen, wie wichtig es ist, die Bevölkerung für den Ernstfall zu sensibilisieren.

Der bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einem Stresstest zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren.

Beim Test der technischen Warninfrastruktur sollen die Abläufe im Fall einer Warnung mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren erprobt werden. Deshalb ist es wichtig, dass der Prozess von der Auslösung einer Warnmeldung bis hin zu ihrem Empfang durch die Bevölkerung durchgespielt und somit auch die Warnmittel selbst erprobt werden.

Auf diese Weise können mögliche auftretende Herausforderungen oder Probleme von den Betreibern der Warnsysteme und von den für die Warnmittel Verantwortlichen identifiziert und im Nachgang behoben werden. Zweck des bun-

desweiten Warntags ist deshalb ausdrücklich auch, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen und das System für den Ernstfall noch stabiler und effektiver zu machen.

Neben den technischen Aspekten ist für eine effektive Warnung von zentraler Bedeutung, dass die Bevölkerung weiß, wie Warnung funktioniert. So ist es zum Beispiel wichtig, dass die Menschen die Bedeutung der Sirensignale an allen Orten, an denen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung vorgehalten werden, kennen.

Geplanter Ablauf des bundesweiten Warntag

Am Warntag selbst wird um 11 Uhr eine zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an das modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind (zum Beispiel Rundfunkanstalten und Medienunternehmen). Über MoWaS werden auch direkt angeschlossene Warnmittel wie die vom BBK betriebene Warn-App NINA ausgelöst.

Im Alb-Donau-Kreis werden die an das Warnsystem angeschlossenen Sirenen zentral über die Leitstelle Ulm am Warntag ausgelöst. Informationen zu den verwendeten Sirensignalen finden Sie weiter unten.

Beim bundesweiten Warntag am 8. Dezember soll zudem erstmals eine Testwarnmeldung in der höchsten Warnstufe des Cell Broadcast-Dienstes versendet werden.

Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle dafür eingerichteten und empfangsbereiten, in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Smartphones und Handys zu versenden. Das Bundesministerium des Innern, das BBK, das Bundesministerium für Digitales und Verkehr sowie die Bundesnetzagentur arbeiten dazu eng mit den in Deutschland tätigen Mobilfunkanbietern sowie allen weiteren relevanten Akteuren zusammen.

In der Testphase von Cell Broadcast ist jedoch noch kein vollständiger Wirkbetrieb vorgesehen. Aktuell ist deshalb auch eine valide Aussage zu allen Cell Broadcast-empfangsbereiten Geräten seitens des Bundes nicht möglich, da viele Faktoren für die Empfangbarkeit von Warnmeldungen über den Cell Broadcast-Dienst eine Rolle spielen. Darunter fallen bei Smartphones unter anderem das Betriebssystem und dessen Version, der Gerätehersteller, die Firmenhardware und die SIM-Karte.

Weitergehende Informationen zum bundesweiten Warntag finden Sie auf der zentralen Homepage des BBK hierzu unter: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>.

Weitergehende Informationen zur Bevölkerungswarnung und den Sirensignalen in Baden-Württemberg finden Sie im nachfolgenden Flyer des Innenministerium Baden-Württemberg: https://im.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-im/intern/dateien/pdf/20211216_Flyer_Warnung_der_Bevoelkerung.pdf.

Jahresparkkarten für 2023 sind ab 1. Dezember im Bürgerbüro erhältlich

Im Bürgerbüro im Ehinger Rathaus sind die neuen Jahresparkkarten ab 1. Dezember erhältlich. Für 300 Euro kann man mit dieser kennzeichenunabhängigen Parkberechtigung nicht nur in den städtischen Tiefgaragen Lindenplatz,

Bucks Höfle und Tränkberg parken, auch auf den Parkplätzen Am Bahnhof, Am Viehmarkt, Müllerstraße und in den Tiefgaragen Stadtwirtsgässle, Lederbruckgasse und Riedlinger Tor sind die Karten gültig. Eine Höchstparkdauer gibt es mit dieser Parkkarte nicht. Bei Bedarf werden auch Monatskarten für 37,50 Euro verkauft.

Bauarbeiten in der Ehinger Kernstadt erfolgen diesen Winter

Das Gasnetz in Ehingen ist seit seiner Errichtung im Jahr 1986 stetig gewachsen. Um die heute über 2.300 Kundinnen und Kunden bestmöglich vor Unterbrechungen zu schützen, hat die Netze Südwest ihr Versorgungskonzept für Ehingen analysiert und weiterentwickelt. Konkret setzt die Netze Südwest Ende 2022 eine Reihe kleinerer Baumaßnahmen um. Dazu zählen der Einbau von Schiebern, mit deren Hilfe der Gasfluss während der Reparaturarbeiten kleinräumig um die Schadensstelle gestoppt wird. Außerdem werden weitere Ringschlüsse errichtet, sodass Kundinnen und Kunden aus verschiedenen Richtungen mit Gas versorgt werden können.

Die Bauarbeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit der Firma Omexom und sind für die kommenden Wochen bis Ende 2022 geplant. Bei schlechter Witterung können sich die Bauarbeiten auch bis Anfang 2023 verlängern. Betroffen ist hierbei die Ehinger Kernstadt.

Ausstellung im Ehinger Museum zum Thema Brettspiele

„Brettspiel-Spaß für alle Generationen“, unter diesem Thema findet im Ehinger Museum seit dem 27. November (Ausstellungseröffnung 11 Uhr) bis 29. Januar 2023 eine Ausstellung mit allen 44 Spielen des Jahres von 1979 bis 2022 statt. Daneben sind auch noch ein paar historische Spiele aus der Sammlung des Museums Ehingen, sowie Spiele, die einen Bezug zum Thema Kirche haben, zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch einiges Wissenswertes rund um das Thema Spiel. Es gibt auch eine Mitmachstation, an der ein Spiel des Jahres angespielt werden kann.

Begleitend zur Ausstellung findet an vier Tagen im Museum ein Spielenachmittag für Familien mit Kindern ab acht Jahren und Erwachsene (Einzelpersonen, Paare, Gruppen) statt. Diese finden an folgenden Terminen jeweils von 14 bis 17 Uhr statt: 4. Dezember, 7. Januar, 15. Januar und 21. Januar. Eine Anmeldung dazu ist unter der Telefonnummer 07391 52661 unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Lichterfenster im Rosengarten

Die Lokale Agenda Ehingen lädt am Samstag, 3. Dezember, zur nachbarschaftlichen Begegnung im Gebiet Rosengarten ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Spielplatz Willi-Graf-Straße. Vorgestellt wird dabei auch die neue Büchertausch-Telefonzelle.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, und viele ziehen sich in die eigenen vier Wände zurück. Nachbarschaftliche Begegnungen und Orte des Austausches werden seltener. Wie im vergangenen Jahr möchte die Lokale Agenda im Rahmen des Projektes „Generationenstadt“ Lichtblicke bereiten. Die Idee ist, dass die Bewohner eines Wohn-

gebietes ein von außen gut sichtbares Fenster mit Kerzen oder kleinen Lichtern beleuchten und nach Belieben schmücken und damit ein freundliches Zeichen an die Spaziergänger senden. Nach der Erkundungstour gibt es warme Getränke und Stockbrot.

Wer als Bewohnerin und Bewohner mitmacht und „Lichtblicke“ bereitet, kann sich vorab melden und bekommt dafür ein kleines Dankeschön.

Ansprechpersonen sind Dr. Ursula Helldorff, Telefon 07391 503-4611, Projekt Generationenstadt der Lokalen Agenda Ehingen und Benjamin Henn, Telefon 07391 76739410, Quartiersprojekt am Wenzelstein der Caritas Ulm-Alb-Donau.

Wichtelgeschichte im Advent

Das Bürgerhaus Oberschaffnei bekommt Besuch von einem Wichtel!

Vom 1. bis 24. Dezember wohnt Wichtel Carol im Bürgerhaus. Er folgt auf Wichtel Corin, der bereits im vergangenen Jahr ein Wichtelhäuschen in der Oberschaffnei bezogen hat und in Ehingen viele Abenteuer erlebte. Nun darf ein weiterer Wichtel das Schwabenland kennenlernen. Ob es ihm hier gefällt?

„Carol und die zauberhaften Schlüssel“ - Überraschendes, Komisches und Nachdenkliches enthält diese Adventswichtelgeschichte aus der Feder von Bürgerhauskoordinatorin Andrea Uncu. Die Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen Wichtel Carol und seine Eigenheiten kennen zu lernen.

Vom 1. Dezember bis 24. Dezember werden täglich die aktuellen Geschehnisse in der Oberschaffnei auf der Homepage der Lokalen Agenda www.lokale-abgenda-ehingen.de veröffentlicht.



Geschichte um „Carol und die zauberhaften Schlüssel“.

Gründung einer Eltern-Kind-Gruppe im Bürgerhaus Oberschaffnei

Das Bürgerhaus Oberschaffnei ist auch für die kleinsten Ehingerinnen und Ehinger offen. Die Zwergenbande darf nun das Bürgerhaus in Beschlag nehmen. Wer interessiert ist, kann unverbindlich vorbeikommen. Auftakt ist am

Montag, 5. Dezember, um 16.45 Uhr.

Unter ehrenamtlicher Leitung von Ann-Kathrin Schneider treffen sich Kinder im Alter von eins bis fünf Jahren und ihre Eltern jeden Montag von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei, um gemeinsam zu spielen, zu singen oder zu basteln. Für die Erwachsenen steht das Kennenlernen und der Austausch an erster Stelle.

Die Eltern-Kind-Gruppe wird neu gegründet. Die Durchführung und Leitung durch Ann-Kathrin Schneider erfolgt in ehrenamtlichem Engagement. Es wird keine Aufsichtspflicht übernommen. Die Eltern bleiben jederzeit selbst für ihre Kinder verantwortlich. Die Stadt Ehingen stellt die Räumlichkeiten im Bürgerhaus Oberschaffnei zur Verfügung.

Kontakt: Andrea Uncu, Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-4623, E-Mail A.Uncu@ehingen.de.

Über den Tellerrand

„Über den Tellerrand“ findet das nächste Mal am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Zum Jahresabschluss wird ausnahmsweise nicht gekocht, sondern es werden gemeinsam Plätzchen gebacken. Zudem wird es Punsch geben. Kinder sind herzlich willkommen. Das Spielzimmer wird geöffnet sein.

Verbindlich anmelden kann man sich bis Freitag, 9. Dezember, bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ada Bialecki, gerne per E-Mail a.bialecki@ehingen.de oder telefonisch unter 07391 503-4622. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist leider nicht möglich.

Kultur

Kultur in Ehingen

Schauspieler Axel Pape liest Komisches und Kurioses zu Weihnachten



Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster
Weihnachten! Alle Jahre wieder. Doch wohin hat sich dieses von christlichen Traditionen geprägtes Fest entwickelt? Pape changiert gekonnt mit Texten der renommierten Autoren Alexander Osang und Robert Gernhardt sowie Gedichten von Rilke bis Ringeltnatz zwischen Kunst und Kommerz,

Ironie und Poesie. So entsteht ein emotionales Szenario mit Humor und Tiefgang rund um das Fest der Liebe. Musikalische Zwischentöne von Nat King Cole, Pink Martini, Leonard Cohen, Patti Smith und anderen setzen weitere atmosphärische Akzente. Das Programm „Schöne Bescherung“ schließt mit Humor und Gefühl die Lücke zwischen dem unschuldigen, vorfreudigen Weihnachtsempfinden unserer Kindheit und den modernen, gesellschaftlichen Tücken des alljährlichen Weihnachtstrubels.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Karteninhaberinnen und Karteninhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung eine Ermäßigung von 2 Euro auf das Ticket.

Konzert mit Christoph Soldan und Alban Beikircher

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Christoph Soldan studierte an der Musikhochschule Hamburg bei Eliza Hansen und Christoph Eschenbach. Soldan tourt international, ist gefragter Pianist für Live-Aufnahmen und künstlerischer Leiter mehrerer Konzertreihen in Deutschland. Alban Beikircher stammt aus Südtirol und trat schon während seines Studiums international als Kammermusiker und Solist in Erscheinung. Beikircher lebt in Bad Saulgau, wo er 2008 die Junge Philharmonie Oberschwaben gegründet hat, und ist Primarius des Korngold Quartetts. Das Programm des Abends:

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate für Violine und Klavier G-Dur KV 301

Ludwig van Beethoven

Sonate für Klavier und Violine F-Dur op. 24, Frühlingssonate“

Giuseppe Tartini / Fritz Kreisler

Teufelstrillersonate g-Moll B.g 5

Johannes Brahms

Sonate für Klavier und Violine d-Moll op. 108

Bei dieser Veranstaltung erhalten abomax Karteninhaberinnen und Karteninhaber der Südwest Presse eine Ermäßigung von 2 Euro auf das Ticket.

Liebe als systemsprengende Kraft: Der gute Gott von Manhattan

Das Theaterstück nach dem Hörspiel von Ingeborg Bachmann, ist am Dienstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der Lindenhalle zu sehen.

Immer wieder hat die österreichische Schriftstellerin in ihrem Schreiben das schmerzhaft Scheitern wirklicher Partnerschaft inszeniert, die wiederkehrende Erfahrung von Herrschaft und Unterwerfung in Paarbeziehungen verhandelt – und trotzdem ihren Figuren immer wieder momentweise Ausbrüche aus der Ordnung ermöglicht.

In Bachmanns drittem und letztem Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“, erschienen 1958, spricht die Bostoner Politikstudentin Jennifer den Europäer Jan an der New Yorker Central Station an. Er ist auf der Durchreise. Am nächsten Tag geht das Schiff, das ihn wieder über den Atlantik bringen soll. Jennifer will New York erleben und Jan lässt sich schnell überzeugen: Den Abend verbringen sie in den Bars Manhattans, die Nacht in einem billigen Hotel. Das Schiff am nächsten Morgen verpasst Jan. Und aus einer gemeinsamen Nacht werden Tage und Nächte der Hingabe, aber auch der Gewalt und Verletzungen. In den Zustand spielerischer Verliebtheit kommen schnell destruktive Muster von männlicher Dominanz und Unterwerfung des weiblichen Subjekts, bis Ingeborg Bachmann ihre Figuren, zumin-

dest kurz, ein tatsächliches Miteinander erleben lässt – eine Beziehung, in der die von Funktionalität und Nützlichkeit bestimmte Welt keine Rolle mehr spielt.

Erzählt wird die Liebesgeschichte bei Ingeborg Bachmann im Rückblick. Erzähler, und damit die Instanz, die die Deutungs-
hoheit über die Liebesgeschichte innehat, ist ein älterer Herr, der „guter Gott von Manhattan“ genannt wird.

Volksmusik zum Advent

Traditionelle schwäbisch-alemannische Advents- und Weihnachtsweisen

Eine Kooperation von Kulturamt und Landesmusikrat BW
Samstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Zauberflöte reloaded

Oper trifft auf Hip Hop und Rap

Sonntag, 18. Dezember, 20 Uhr / Einführung 19.30 Uhr,
Lindenhalle

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 4+

Familien-Musical nach dem berühmten Märchen von Božena Němcová

Freitag, 23. Dezember, 15 Uhr, Lindenhalle

Informationen und Tickets: Kulturamt der Stadt Ehingen,
Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon 07391 503-503; www.kulturamt-ehingen.de /
www.reservix.de.



Kurse/Seminare

Frauenfrühstück: Weihnachtliches Allerlei

Dienstag, 6. Dezember, 9.30 Uhr, Franziskanerkloster

Entspannte Schultern und gelöster Nacken mit der Franklin Methode®

Für Männer und Frauen

Samstag, 10. Dezember, 14.30 bis 17.30 Uhr

Fitness für Männer nach den Feiertagen

Montag, 9. Januar 2023, 20 bis 20:45 Uhr, vier Termine

Das gezielte Kraft- und Ausdauertraining geht speziell auf die muskulären Belange von Männern ein. Mit individuellen Übungen - unterstützt durch Hanteln, Bälle und vieles mehr - verbessern Sie nachhaltig Ihre Flexibilität und Schnelligkeit. Das intensive Workout sorgt für kräftige Muskeln, eine aufrechte Haltung, stabile Knochen und einen attraktiven Körper - Fit for Life.

Dart - Der Sport für Kopf und Körper

Dienstag, 10. Januar 2023, 19 bis 20.30 Uhr, vier Termine

Vortrag „Hilfe bei der Grundsteuererklärung“

Freitag, 16. Dezember, 17.45 bis 21 Uhr, Franziskanerkloster
Kursleitung: Volker Riechert, Diplom-Kaufmann, Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirt

Mit einem Kurs zur Erstellung der Grundsteuererklärung unterstützt die vhs Ehingen Ratsuchende, denn die Abgabefrist, Ende Januar, ist absehbar.

Im Kurs werden sowohl auf elektronischem Weg über „Mein Elster“ als auch durch Ausfüllen der Papierformulare unterschiedlichste Grundsteuererklärungen angefertigt. Es wer-

den alle bedacht, egal ob Eigentümer von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern oder eben Wohnungen, auch Allein- oder Miteigentum kommt zur Sprache.

Dass das eigene Durcheinander der Grundsteuererklärung eine geeignete Methode für raschen und nachhaltigen Wissensaufbau ist, kann Riechert durch die langjährigen Erfahrungen mit seinen Einkommenssteuerseminaren bestätigen: „So entsteht Sicherheit, mögliche Fehlerquellen werden thematisiert, Vergünstigungen vorbereitet und auch individuelle Problemstellungen können vorgebracht werden.“

Was also noch unüberwindbar aussieht, könnte nach dem Besuch des Seminars ganz einfach von der Hand gehen.

vhs online

Überall, unbemerkt und unterschätzt: Verhaltenssteuerung als Verbraucher

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr

Unternehmen und Medien versuchen, uns als Verbraucher gezielt zu steuern. Dies ist nichts Neues in der Konsumgesellschaft, allerdings haben sich die Möglichkeiten und die Missbrauchsgefahr durch die Datensammlung in der digitalen Welt vervielfacht. Wie können wir unser Bewusstsein schärfen, dass wir als Konsumenten in vielen Bereichen manipuliert werden sollen und uns sogar dagegen wappnen?

Lucia Reisch ist Professorin of Behavioural Economics and Policy an der University of Cambridge (UK) und nahm in den vergangenen Jahren eine leitende Rolle in verschiedenen großen EU-Forschungsprojekten zu Verbraucherverhalten und Verbraucherpolitik ein.

Ein Onlinevortrag im Rahmen der Reihe vhs wissen live in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

Zur richtigen Traumstelle durch online Bewerbung

Samstag, 10. Dezember, 14 bis 16 Uhr

Der Kurs informiert über Tipps und Tricks, absolute „No-Go’s“, über Bewerbungsportale, sowie Gestaltung, Aufbereitung CV, Lebenslauf, Format und Auftritt.

Anmeldung

Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster,
Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503,
www.vhs-ehingen.de



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.



ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Rathaus Rißtissen – Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Freitag: geschlossen
Sprechstunden des Ortsvorstehers: Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Ortschaftsratssitzung

Am Dienstag, 6. Dezember, findet um 19 Uhr im Rathaus Rißtissen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Baugebiet Fischerwert – aktueller Stand
3. Mitteilungen
4. Sonstiges
5. Genehmigung der Protokolle vom 11. Oktober 2022.

Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Markus Stirmlinger
Ortsvorsteher

Weihnachtssingen

Am Samstag, 10. Dezember, findet nach zweijähriger Corona-Pause unser traditionelles Weihnachtssingen beim Rathaus wieder statt. Beginn ist um 18 Uhr.

Der Musikverein, der Katholischer Kirchenchor und die Schüler der Grundschule Rißtissen werden Sie mit weihnachtlicher Musik auf die Weihnachtszeit einstimmen. Für Kinder gibt es im Rathaus wieder ein Kasperletheater. Das SOS-Team bietet selbst gebackenes Weihnachtsgebäck zum Verkauf an, dessen Erlös dem „Projekt Krankenstation Miheta“ von Pfarrer Katunda zugute kommt. Auch kulinarisch wird wieder Einiges geboten.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein paar gemütliche Stunden zusammen mit der Gemeinde.

Sammlung Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung für den Bund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ergab einen Betrag von 735,12 Euro. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Für die Mithilfe bei der Sammlung möchten wir uns besonders bei den Schülerinnen und Schülern Pia Bausenhart, Jana Gabel, Marie Roggenstein, Philipp Schmid, Sophia Schultes, Luisa Söll, Hannes Zeisel und Jonas Zimmermann bedanken.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 3. bis 11. Dezember

Samstag, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Herz-Mariä-Samstag

- 6.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen (Rorate),
Gemeindehaus Arche,
anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen
Frühstück
- 18 Uhr Beichte in Öpfingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen, musikalisch
mitgestaltet mit Adventsliedern durch den
Kirchenchor aus Rißtissen

Sonntag, 4. Dezember, zweiter Adventssonntag

- 9 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen, Vorstellung der
Erstkommunionkinder aus Griesingen und
Rißtissen
- 10.30 Uhr Kinderkirche im Jakob-Griesinger-Haus
in Griesingen
- 18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
Bibelstellen: Jes 11,1-10; Röm 15,4-9; Mt 3,1-12

Montag, 5. Dezember, Hl. Anno, Bischof von Köln (+1074)

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche

Dienstag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus, Bischof von Myra (+um 350)

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine,
Griesingen
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus
Arche (+ Anni Braig, + Paula und Franz Xaver
Sommer, + Johann und Franziska Birk, +
Magdalena Huckle, + Max Scheffold)

Mittwoch, 7. Dezember, Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (+397)

- 8 Uhr Schülergottesdienst in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche
- 18 Uhr Gebetsabend in Griesingen
- 18.30 Uhr Gebetsabend in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche
- 18 Uhr Eucharistiefeier in Oberdisingen, Pfarrkirche,
zum Hochfest Mariä Erwählung, Rorate,
Uhrzeit beachten!!!

Donnerstag, 8. Dezember, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine,
Griesingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Freitag, 9. Dezember, Hl. Johannes Didacus, Glaubenszeuge

- 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Hedwig u. Georg Werner, + Barbara Gräter, + Andreas Werner, + Rudolf Schick, + Maria und Georg Werner)
- 19 Uhr Anbetung in Oberdischingen, gestaltet von Jugendlichen und Familien

Samstag, 10. Dezember, Unsere Liebe Frau von Loreto

- 6.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen (Rorate), anschließend Frühstück im Gemeindehaus
- 18 Uhr Beichte in Oberdischingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen, Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 11. Dezember, dritter Adventssonntag

- 9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen
- 9 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen, Vorstellung der Erstkommunionkinder
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche (Monatskollekte für Kirchenrenovation), anschließend Weihnachtsplätzchenverkauf durch das SOS-Team
- 10.30 Uhr Kinderkirche in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- Bibelstellen: Jes 35,1-5a; Jak 5,7-10; Mt 11,2-11

Im Monat Dezember beten wir mit Papst Franziskus, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

Rosenkranzgebet in Rißtissen

- täglich 18.30 Uhr
- sonntags u. dienstags 18.30 Uhr
- Gebetsabend mittwochs 18.30 Uhr

**Ministrantendienst**

Samstag, 3. Dezember, Alexander Romer, Beate Braig, Andreas und Michael Fiesel

Sonntag, 4. Dezember, Annika Glöggler, Michael Hofmann, Emely Dangelmaier und Romy Dussler

- Dienstag, 6. Dezember, Bianca Rieger, Justus Roland
- Sonntag, 11. Dezember, Markus Braig, Lea Rieger, Verena Schmid, Alexander Schmid

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr.

Oberdischingen: stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse, gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr.

Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine.

Rißtissen: Dienstag, 20. Dezember, nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

**In unseren Gemeinden feiern wir an folgenden Tagen Rorategottesdienste:**

Samstag, 3. Dezember, 6.30 Uhr in Rißtissen, Gemeindehaus Arche, anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück

Mittwoch, 7. Dezember, 18 Uhr in

Oberdischingen, Pfarrkirche

Samstag, 10. Dezember, 6.30 Uhr in Öpfingen, anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück

Freitag, 16. Dezember, 19 Uhr in Griesingen

Wir laden herzlich dazu ein!

Weitere Hinweis**Vorstellung der Erstkommunionkinder**

Am kommenden Sonntag, 4. Dezember, stellen sich im Gottesdienst in Griesingen um 10.30 Uhr die Erstkommunionkinder von Griesingen und Rißtissen der Gemeinde vor. Die Vorbereitung in einer Gruppe hat nun begonnen. Als Gruppenleiterinnen haben sich zur Verfügung gestellt Barbara Roland, Anja Ege und Maria Heuschmid. Ihnen sei für diesen katechetischen Dienst schon heute gedankt.

Die Erstkommunionkinder des Jahres 2023 sind: Lennard Beck, Ben Dussler, Finja Ege, Jolina Füss, Jakob Gaißmaier, Nic Gerhardt, Jonas Hummel, Josef Hensinger, Lilli Heuschmid, Leon Hock, Mats Maier, Emmi Nothelfer, Letizia Paschke, Magnus Roland.

„Ich rufe Dich bei Deinem Namen!“ – so lautet das Jahresthema für die Vorbereitung der Erstkommunion 2023. Wir wünschen unseren neuen Erstkommunionkindern und ihren Familien und Gruppenbegleiterinnen viel Freude und Gottes Segen auf diesem Weg.

Wer für ein Kind eine „Gebetspatenschaft“ übernehmen möchte, darf am Sonntag ein Kärtchen mit dem Namen eines Erstkommunionkinds mitnehmen.

**Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Am Montag, 5. Dezember, läuten um 19.30 Uhr die Glocken zum ökumenischen Hausgebet im Advent. Die Gebetshefte hierzu liegen im Gemeindehaus Arche aus.

Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen

hinweg.

Hausgebet in Gemeinschaft beten: am Donnerstag, 15. Dezember, um 16.30 Uhr laden wir in den Saal der Arche in Rißtissen zum Hausgebet ein. Es besteht die Möglichkeit nach dem Besuch in Bücher-Cafe - oder für andere Interessierte - um 16.30 Uhr von außen dazu zu kommen. Dauer etwa 35 Min. Herzliche Einladung!

FÜR SENIOREN



Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren.

Am Mittwoch, 7. Dezember, um 14 Uhr findet unser letzter Seniorennachmittag in diesem Jahr statt. Da wir uns bis dahin im Advent befinden, werden wir diesen Nachmittag auch dementsprechend gestalten, auch musikalisch. Den Erlös davon möchten wir nochmals unserer Pfarrkirche zukommen lassen. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen. Bis dahin möchte ich Euch herzlich grüßen
Marlies Söll



SOS – Wir helfen – Weihnachtsplätzchenverkauf

Am Samstag, 10. Dezember, bieten wir beim Weihnachtssingen am Rathaus wieder unser beliebtes, selbstgebackenes Weihnachtsgebäck zum Kauf an.

Restposten können Sie tags darauf, also am Sonntag, 11. Dezember, nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst erwerben.

Der Erlös kommt wieder dem Projekt Krankenstation in Miheta/Kongo zu Gute.

Beim Schenken Freude bereiten und Gutes Tun - Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Machen Sie anderen doch eine Freude und unterstützen Sie das Projekt unserer Seelsorgeeinheit - den Bau einer Krankenstation in Miheta/Kongo - mit einer Spende. Die Bedürftigen danken es Ihnen von Herzen.

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten können Sie diese auf das Konto der Kirchenpflege Rißtissen, IBAN DE91 6309 1010 0574 9300 00 überweisen, eine Spendenbescheinigung geht Ihnen dann zu. Bitte geben Sie dafür auf Ihrer Überweisung Name und Adresse an. Informationen über das Projekt Krankenstation erhalten Sie auch im Flyer, der in allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aufliegt.

Eine gesegnete und friedvolle Adventszeit wünscht Ihnen das Team von „SOS- wir helfen“.



Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 11. Dezember, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Arche statt.

Liebe Kinder, wir möchten euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche einladen. Hier werden wir mehr von Jesus erfahren, gemeinsam beten, singen, malen, ...

Eingeladen sind alle Kindergartenkinder und Schüler der

ersten und zweiten Klasse. Wir treffen uns am 11. Dezember um 10.30 Uhr im Konferenzraum in der Arche. Unsere Kinderkirche geht so lange wie der Sonntagsgottesdienst. Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Schirmer, Petra Glögger, Sandra Held



Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche

Das Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche findet dieses Jahr zum letzten Mal statt am 15. Dezember von 14.30 bis etwa 17 Uhr. Herzliche Einladung an alle, die sich wieder mit neuem Lesestoff versorgen oder einfach Begegnung und

Gespräche im gemütlichen Kreis mit Kaffee und Kuchen genießen möchten. Um 16.30 Uhr möchten wir allen Gelegenheit geben, in Gemeinschaft miteinander das Hausgebet zu beten. Egal ob Sie im Bücher-Cafe waren oder nicht, stoßen Sie einfach um 16.30 Uhr dazu. Wir freuen uns auf Sie.
Das Bücher-Cafe Team

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen:

Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 10 bis 11.30 Uhr

Telefon 07392 911380, Fax 911 381,

E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.

Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter Telefonnummer 07305 919865 oder martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much,

Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.

Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.

Friedhofsverwaltung Rißtissen - Gesamtkirchenpflege EHINGEN, Hehlestrasse 2.

Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger,

Telefonnummer 07391 5002810,

E-Mail PHecht@kvz.drs.de,

Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,

E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe EHINGEN, Hehlestraße 2,

Telefonnummer 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-donau-riss.drs.de

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen:

Donau Iller Bank: DE 91 6309 1010 0574 9300 00,

BIC GENODES1EHI

Projekt Krankenstation Miheta,

Infos unter www.miheta.com.



Kloster Brandenburg / Iller e.V.

Am Schloßberg 3

89165 Dietenheim – Regglisweiler

Telefon 07347 / 955 0 -

Telefax 07347 / 955 355

www.kloster-brandenburg.de

info@kloster-brandenburg.de

Veranstaltungen im Kloster Brandenburg / Iller e.V.

Wir laden Sie zu unseren abwechslungsreichen Angeboten ein: 9. bis 11. Dezember Seminar: Oasentage – Auszeit vor Weihnachten, Gedanken über den Stammbaum Jesu,

Leitung: P. Hermann-Josef Hubka CRvC, Beginn 14.30 Uhr.
17. Dezember Adventskonzert in der Klosterkirche mit dem Männer-a capella Chor „Bräschdlang“ und dem Mädchenchor „Tonika“ aus Birkenhard, Beginn 15 Uhr. Im Anschluss gemütliches Beisammensein

23. Dezember bis 2. Januar Weihnachtsfreizeit für Alleinstehende, Leitung: Schwesterngemeinschaft.

Ausführliche Informationen auf der Homepage. Anmeldung unter Telefon 07347 955 0 oder per E-Mail info@kloster-brandenburg.de oder www.kloster-brandenburg.de. Der Klosterladen bietet eine große Auswahl an Geschenkartikeln und Karten an. Ein Besuch lohnt sich immer.



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 02. Dezember

16 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 4. Dezember, zweiter Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche mit Hl. Taufe von Frieda Anna Busies aus Ersingen (Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde), Pfarrer Lukas Weigold

9.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 5. Dezember

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 6. Dezember

9.45 bis

11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 7. Dezember

16 Uhr Konfi-Unterricht

Donnerstag, 8. Dezember

14 Uhr Spätlesung: Seniorennachmittag im Evangelischen Gemeindehaus Ersingen

Freitag, 9. Dezember

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

„Kleines“ Adventsfest – großer Dank

Ein herzliches Dankschön allen Mitwirkenden und Mithelfenden, die zu einem gelungenen Nachmittag am ersten Adventssonntag im Evangelischen Gemeindehaus Ersingen beigetragen haben: Den Mitgliedern des Kirchengemeinderats für alle Organisation samt Auf- und Abbau, für die Angebote im Gemeindehaus einschließlich Bastelaktion für Kinder unserer Bücherei, Christina Paal für die musikalische Gestaltung, dem Landfrauenverein Ersingen für Bewirtung, allen denen, die mit ihren Kuchenspenden für das leibliche Wohl gesorgt haben – und schließlich allen Gästen, die diesen schönen adventlichen Mittag zu Begegnung und Gespräch genutzt haben.

Ökumenisches Hausgebet im Advent: Unsere Zukunft?

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 5. Dezember um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die Liturgiehefte hierzu liegen in der Franziskuskirche und im Windfang beim Pfarramt aus.

Spätlesung im Dezember

Leute, wie die Zeit vergeht, Weihnacht' vor der Türe steht...

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag der „Spätlesung“ am Donnerstag, 8. Dezember, von 14 Uhr bis etwa 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ersingen.

ADVENT

Im Advent bei Kerzenschein

die Kindheit fällt dir wieder ein.

Ein Adventskranz mit seinen Kerzen

lässt Frieden strömen in unsere Herzen.

Des Jahres Hektik langsam schwindet

und Ruhe endlich Einkehr findet.

Ein Tag, er kann kaum schöner sein,

als im Advent bei Kerzenschein.

Auf Euer Kommen freut sich das Spätleseteam



Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Wenn ein Kind oder Enkel schon vor der Geburt, im Schul- oder im Erwachsenenalter, sei es durch Verkehrsunfall, Krankheit oder durch Suizid stirbt, sind die Hinterbliebenen von einem schweren Schicksalsschlag getroffen, der ihr Leben auch nach Jahren noch beeinflusst. Die betroffenen Eltern, Geschwister und Verwandten sind am Weltgedenktag für verstorbene

Kinder herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen und zwar am Sonntag, 11. Dezember, um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum (nahe der Ortsmitte), Martin-Luther-Str.6 in Warthausen. Angehörige zünden weltweit wie in diesem Gottesdienst um 19 Uhr eine Gedenk-Kerze für ihr Kind an, die sie selbst mitbringen oder bekommen.

Um Voranmeldung beim Pfarramt Warthausen 07351 13914 oder E-Mail Pfarramt.Warthausen@elkw.de wird gebeten. Dort erhalten Sie auch Informationen zu möglichen Corona-Beschränkungen.

Evangelisches Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold

Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen

Telefon: 07305 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle:

Dienstag 8 bis 11 Uhr

Freitag 8 bis 11 Uhr

Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Gabriele Schwarzenbach

Telefon: 07305 931554

E-Mail: Gabi.Schwarzenbach@elkw.de

Homepage: www.evkirche-ersingen.de

**Neuapostolische Kirche**

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde:

Sonntag, 4. Dezember, 9.30 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

VEREINSNACHRICHTEN**Katholischer Frauenbund Rißtissen****Adventsfenster**

Auch in diesem Jahr gestaltete der katholische Frauenbund Rißtissen wieder ein Adventsfenster. Seit dem ersten Adventssonntag können Sie das geschmückte Fenster an der Arche entdecken, in den Abendstunden ist es beleuchtet. Das Adventsfenster befindet sich am Fenster des Büchercafés, kurz vor dem Eingang zum Pfarrbüro.

Herzliche Einladung dazu! Lassen Sie sich überraschen!

Das Team des KDFB Rißtissen

**TSV Rißtissen 1920 e.V.****TSV-Nikolaus-Verleih**

Bald ist es wieder soweit und der TSV-Nikolaus ist mit seinem treuen Knecht Ruprecht unterwegs, um den Rißtisser Kindern Lob und Tadel auszusprechen und um die Geschenke zu überreichen. Am Montag, 5. Dezember, und am Dienstag, 6. Dezember, zieht er zwischen 17 Uhr und 20 Uhr durch die Rißtisser Straßen. Der Besuch findet wahlweise im Haus oder im Freien statt. Bitte bei der Anmeldung angeben. Terminvereinbarungen bei Sabine Haas unter 0157 74604613. Unsere Jugendabteilung freut sich über eine kleine Spende. Das Angebot ist vereinsunabhängig und gilt für alle Familien in Rißtissen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anfragen.

TSV-Vorstandschafft

Abteilung Fußball**Rückblick**

Spiel vom Sonntag, 27. November: TSG Ehingen 2 – TSV Rißtissen 0:2 (0:1)

Aufstellung: M. Gnann, F. Scholze, B. Held, T. Peter, L. Scholze, H. Gebhard, S. Stückle, L. Gebhard (81. P. Braig), P. Dyck, M. Rötzer, M. Kaufmann

Tore: 0:1 L. Gebhard (37.), 0:2 M. Kaufmann (57.)

Auch im ersten Spiel der Rückrunde fährt der TSV einen souveränen Sieg ein. In den ersten Minuten merkte man, dass sich unsere Jungs noch an den Kunstrasen gewöhnen mussten. So passierten viele einfache Ballverluste. Dennoch versuchte man von Anfang an das Spiel zu machen. Nach der schwächeren Anfangsphase schaffte man es dann auch sich Chancen herauszuspielen. So ging man nach einem schönen Angriff in der 37. Minute verdient durch Lukas Gebhard in Führung. Mit dem 0:1 ging es dann in die Pause. Im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer dann einen souveränen Auftritt unserer Jungs, die hinten überhaupt nichts zuließen und vorne immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor kamen. In der 57. Minute setzte dann Philipp Dyck nach einem zu kurz geratenen Rückpass gut nach und steckte den Ball zu Martin Kaufmann nach innen. Der Torjäger musste nur noch zum 0:2 einschieben. Im Anschluss hatte der TSV noch mehrere gute Gelegenheiten und hätte durchaus höher gewinnen können. Dennoch ein starkes Spiel und ein verdienten 0:2 für unsere Jungs.

Abteilung Prellball**Weihnachtsprellen**

„Weihnachtsprellen“ am Samstag, 3. Dezember, in der Mehrzweckhalle in Griesingen. Nach zwei Jahren Zwangspause kann unser Weihnachtsprellen dieses Jahr in Griesingen stattfinden. Ab 11 Uhr wird zunächst unsere Preller-Jugend ein kleines Turnier mit ausgelosten Mannschaften austragen. Im Anschluss ermitteln dann ausgeloste Teams der Aktiven den diesjährigen Sieger des vereinsinternen Turniers. Ende gegen 16 Uhr. Zuschauer sind ausdrücklich herzlich willkommen. Für Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Bitte den Seiteneingang (ist ausgeschildert) an der rechten Seite der Halle benutzen. Der Haupteingang kann wegen einer weiteren Veranstaltung nicht genutzt werden.

Harald Hofmann

Zweiter Jugendspieltag in Freiburg**Männliche Jugend beim zweiten Jugendspieltag in Freiburg erfolgreich**

Vergangenes Wochenende reiste die Prellball-Jugend mit drei von vier Mannschaften nach Freiburg zum zweiten Spieltag, am 27. November. Die Teilnehmer aus Schwaben und Baden spielten dort den Baden-Württemberg-Pokal aus. Bei der Anreise am Samstag wurde noch bei schönstem Wetter der Weihnachtsmarkt am Titisee besucht. Nach einer kleinen Stärkung und etwas Süßem für alle vom Nikolaus, setzten wir unsere Reise fort. Nach dem Bezug des Nachtquartiers ging es abends noch gemütlich zum Pizzaessen.

Männliche Jugend elf bis 14 Jahre

Die Mannschaft mit Thomas Gabel, Anton Ganser, Nico Michalenas und Marcel Wurm trafen bei der ersten Begegnung auf Freiburg-Herdern. Dieses Spiel konnte nach einer starken Aufholjagd mit zwei Bällen gewonnen werden. Das Rückspiel gegen Freiburg-Herdern ging nach spannenden Ballwechseln in den letzten Sekunden unentschieden aus. Zwei weitere Spiele gegen die weibl. Jugend elf bis 14 Jahren aus Rißtissen wurden klar gewonnen. Allerdings waren unsere Jungs der weiblichen Jugend elf bis 14 Jahren aus

Freiburg-Herdern einmal mit neun und beim zweiten Spiel mit zwölf Bällen klar unterlegen. Im Entscheidungsspiel um den Pokalsieg kämpften unsere Jungs dann nochmals gegen die männliche Jugend aus Freiburg-Herdern um jeden Ball. In der zweiten Halbzeit wurde dieses Spiel klar mit zehn Bällen für Rißtissen entschieden. So landete unser Team verdient auf dem ersten Platz und konnte den Pokal freudestrahlend mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren zum verdienten Pokalsieg, eine starke Mannschaftsleistung.

Weibliche Jugend elf bis 14 Jahre

Die weiblichen Schülerinnen konnten mit Anna Ganser, Emma Leuther und Saskia Looser in Freiburg nur zu dritt an den Start gehen. Für alle war es erst die zweite Teilnahme an einem Spieltag. Hier zeigte sich deutlich der Altersunterschied zu den gegnerischen Mannschaften, die bereits erfahrener waren. Hochmotiviert und durch keine Niederlage zu erschüttern, bestritten die drei mit viel Ehrgeiz und Spaß alle sechs Spiele, in denen sie den Gegnern leider unterlegen waren. Außer Konkurrenz standen sie am Tagesende auf dem zweiten Podiumsplatz und kehrten mit Medaille und Urkunde glücklich und zufrieden nach Hause zurück.

Weibliche und männliche Jugend 15 bis 18 Jahre

Weibliche und männliche Jugend traten an diesem Spieltag gemeinsam im Mixed an. In der eigentlichen Spielklasse männliche Jugend 15 bis 18 Jahren waren beide Mannschaften durch Ausfälle nicht spielfähig. Die Mixed-Mannschaft wurde mit Lela Leuther, Sarah Wurm, Tinus Katzer und Tobias Michalenas gebildet. In dieser Aufstellung stellten sich die vier auf einen anstrengenden Spieltag ein. Nach den ersten beiden Spielen kehrte Ruhe in die Mannschaft ein und sie fanden immer besser zusammen, was im weiteren Verlauf deutlich erkennbar war. Im ersten Durchgang gegen Huchenfeld musste sich unser Team klar geschlagen geben. In der Rückrunde war der Rückstand dann deutlich geringer. Eine tolle Leistungssteigerung! Die Ballannahme verbesserte sich bei Lela und Sarah zusehends von Spiel zu Spiel. Beide mussten sich erst mit dem ungleichen Kräfteverhältnis zwischen den Geschlechtern zurechtfinden. Tinus und Tobias zeigten am Sonntag ihre gute Kondition und starke Angaben. In dieser Mixed-Aufstellung erreichte die Mannschaft den fünften Platz.

Christine Frick



Abteilung Tischtennis



Hochspannung in der Halle

Kreisliga A:

SG Griesingen /Rißtissen I – SC Bach 9:2

SG Griesingen /Rißtissen II – SC Berg 9:7

Nach knapp zwei Stunden war der Sieg der Ersten unter Dach und Fach. In dieser Mannschaft der Spielgemeinschaft sind nur Spieler der SG Griesingen vertreten, wobei mit Julian Kasper ein Rißtisser Farbtupfer dabei ist. Die Zweite hatte mehr Mühe und musste über die volle Distanz gehen. Die Gäste traten mit zwei Damen an und unser Spitzendoppel Körner/Schreiner war gegen diese beiden im Eingangsdoppel nicht ganz bei der Sache und verlor. In der Mitte der Partie drohten die Gäste davon zu ziehen, doch Hubert Gabel hielt die Mannschaft durch einen Fünfsatzsieg im Spiel. In der zweiten Spielhälfte drehte unsere Mannschaft das Spiel und unser Doppel eins zeigte im Schlussspiel eine starke Leistung, sicherte den knappen 9:7 Erfolg und die zwei dringend benötigten Punkte.

Ina Grob ganz oben bei den Regionalmeisterschaften

Am Wochenende fanden die Regionalmeisterschaften der Tischtennisjugend in Ertingen statt. Diese Region umfasst die Bezirke Ulm, Donau und Bodensee.

Ina Grob ging in der Altersklasse bis 13 Jahre an den Start und gewann alle ihre Spiele in der Vorrunde ganz klar. Erst im Halbfinale war sie ernsthaft gefordert und gewann mit 3:2 Sätzen. Im Finale traf sie auf ihre Vereinskollegin Theresa Egle, dabei lag sie nach Sätzen 0:2 zurück, kämpfte sich aber ins Spiel und gewann den fünften Satz mit 12:10. Damit ist sie für die baden-württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Auch im Doppel sicherte sie sich den Titel zusammen mit ihrer Vereinskollegin Laura Wagner.

Zu diesen Erfolgen gratulieren wir ganz herzlich. Ina, sie spielt zwar jetzt für den SC Berg und ist dort in der Landesliga der Mädchen bis 19 Jahre sehr erfolgreich, aber sie ist und bleibt weiterhin eine von uns, von uns im Tischtennis und von uns in Rißtissen.

Emilia Brohl war ebenfalls für das Turnier nominiert, musste aber leider krankheitsbedingt absagen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

sofern es die Corona-Pandemie zulässt, führt das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden vom 2. Februar bis 3. Februar 2023 in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein zweitägiges Seminar über Flurneueordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- der Ablauf von Flurneueordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneueordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) laden wir hierzu insbesondere Vorstandsmitgliedern und Vorstandsmitglieder von Teilnehmergeinschaften sowie Funktionsträgerinnen und Funktionsträger aus Gemeinden und Landkreisen, in denen Flurneueordnungsverfahren geplant sind oder bereits begonnen wurden, ein. Das Seminar richtet sich auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Seminaren erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde, Frau Rädler, Telefon 07391 779-2500, E-Mail flurneueordnung@alb-donau-kreis.de, bis spätestens 14. Dezember für das Seminar anzumelden.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkas-senbeitrag 2023 ist der 1. Januar

Die Meldebögen werden Mitte Dezember versandt. Sollten Sie bis zum 1. Januar 2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner und Truthühner/Puten.

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über

einen Landesverband gemeldet).

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind unter anderem: gefangengehaltene Wildtiere, wei beispielsweise Damwild und Wildschweine, Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (siehe oben) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinär- amt gemeldet werden. Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, bis 15. Januar 2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste.

Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre und so weiter) einsehen.

Info und Kontakt: Telefon 0711 9673-666,

E-Mail beitrag@tsk-bw.de, Internet www.tsk-bw.de.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Die 18 Biosphärenreservate Deutschlands machen den Bundestag „Verrückt auf Morgen“

Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich in Berlin

In 18 Schutzgebieten in Deutschland verändern die UNESCO-Biosphärenreservate die Welt mit innovativen Ideen, um ein nachhaltiges und klimafreundliches Miteinander von Mensch und Natur zu ermöglichen. Sie erproben das Leben von morgen, damit eine gemeinsame Zukunft auf diesem Planeten gelingen kann. Am Dienstag, 22. November, präsentierten sich die Biosphärenreservate der Politik bei der Abschlussveranstaltung zur Initiative „Verrückt auf Morgen“ im Paul-Löbe-Haus in Berlin. Die Mitarbeiter aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb konnten dabei an ihrem Informationsstand rund 50 Abgeordnete aus dem Bundestag empfangen, darunter auch die Bundesumweltministerien, Steffi Lemke.

Dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb kam bei der Ab-

schlussveranstaltung der bundesweiten Kampagne „Verrückt auf Morgen“ eine zentrale Rolle zu. Einerseits lag die Federführung der gesamten Imagekampagne der deutschen Biosphärenreservate bei der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und zudem initiierte der Bundestagsabgeordnete, Michael Donth, als Vorsitzender des überfraktionellen Parlamentskreis Biosphärenreservate im Bundestag die Abschlussveranstaltung im Paul-Löbe-Haus. Bei der Podiumsdiskussion mit Michael Donth, Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der MAB (Man and Biosphere), Jugendvertreterin Melanie Klock, wurde intensiv über die durchgeführte Imagekampagne und den Slogan „Verrückt auf Morgen“ diskutiert.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentierte sich den ganzen Tag über an einem Informationsstand mit dem Themenschwerpunkt Hotellerie und Gastronomie. Mit dabei war der Geschäftsführer, der Biosphärenangastgeber Thomas Frank vom Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Bad Urach. Sein „Alb-Sushi“, bestehend aus Dinkelteig, Alb-Quinoa, Saibling und Frischkäse, erfreute sich großer Beliebtheit bei den zahlreichen Gästen.

Mitgliederversammlung wählte Vorstand und Beirat

Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. traf sich in Ehingen

Der Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ hat sich am 15. November zur diesjährigen Mitgliederversammlung in der Lindenhalle in Ehingen im Alb-Donau-Kreis getroffen. Neben einem Rückblick auf das zurückliegende Jahr und einem Ausblick auf anstehende Projekte im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb stand die Wahl der Vereinsgremien Vorstand und Beirat im Mittelpunkt. Ein Gastbeitrag aus dem Biosphärengebiet Schwarzwald rundete die Veranstaltung ab.

Der Vereinsvorsitzende und Reutlinger Landrat, Dr. Ulrich Fiedler, betonte in seinem Jahresbericht vor 90 Teilnehmenden die herausragende Bedeutung der zahlreichen Förderprojekte, die das Biosphärengebiet mit vielen Akteurinnen und Akteuren in den zurückliegenden Jahren auf den Weg bringen konnte. Mit der aktuellen Förderrunde konnten seit Bestehen des Förderprogramms das Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2008, 340 erfolgreiche Projekte mit rund 3,5 Millionen Euro unterstützt werden, wodurch ein Gesamtvolumen von rund 6,4 Mio. Euro in der Region investiert wurde. „Das große Engagement und der Ideenreichtum der Menschen machen Jahr für Jahr deutlich, welche Erfolgsgeschichte unser Biosphärengebiet schreibt und wie sehr sich alle Beteiligten damit identifizieren“, so Dr. Fiedler. Nachfolgend fanden die alle drei Jahre turnusmäßig anstehenden Wahlen zum Vorstand und Beirat des Vereins statt. Dabei wurden alle bestehenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt und der Vorsitzende, Dr. Ulrich Fiedler, und sein Stellvertreter, Mike Münzing, in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Beirat gewählt wurden Günter Braun, Komitee zur Erhaltung der Kirche in Gruorn e.V., Dr. Heike Jacob, Stadt Reutlingen, Prof. Dr. Maria Knab, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Campus Reutlingen, Bernhard von Nathusius, Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V., Sarah Reinhardt, Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Land-

kreis Reutlingen, Werner Schrade, Schwäbischer Albverein e.V. und Stefan Wörner, Bürgermeister Stadt Pfullingen. Alle gewählten Mitglieder des Vorstands und Beirats sind auf der Webseite des Biosphärengebiets einsehbar unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/biosphaerengebiet/organisation/biosphaerengebiet-schwaebische-alb-ev>. Die aus dem Beirat ausgeschiedenen langjährigen Mitglieder Edeltraud Brunner, Maria Stollmeier, Sabine Hohloch, Wolfgang Schütz, Ingo Hiller, Reinhard Braxmeier und Christian Beck wurden mit herzlichem Dank für ihr Engagement und unter großem Applaus der Anwesenden von Dr. Fiedler verabschiedet.

Für die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb berichtete deren Leiter Achim Nagel über die zurückliegenden und aktuell laufenden Arbeiten in den einzelnen Arbeitsfeldern Naturschutz, Forschung, Landwirtschaft, Regionalvermarktung, Forstwirtschaft, Jagd, Bildung, Tourismus, Historisch-Kulturelles Erbe, Partnerinitiative, Soziale Nachhaltigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Gebietserweiterung. Darüber hinaus informierte Nagel zu den beim Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. neu angesiedelten Bereichen „Biomusterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ und „Nachhaltige ökonomische Stärkung der Hüte- und Wanderschäferei im Biosphärengebiet“. Anschließend gab Walter Kemkes, Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald, im Rahmen eines Gastvortrags interessante Einblicke in die Arbeit des seit 2016 zweiten Biosphärengebiets in Baden-Württemberg.

Abschließend wurden die Aktivitäten für 2023 des aktuell aus 172 Mitgliedern bestehenden Vereins angekündigt. So findet am 30. März die jährliche Beiratssitzung zur Vergabe der Fördermittel in Neidlingen im Landkreis Esslingen statt und im Mai eine gemeinsame Vereinsausfahrt in das Biosphärenreservat Pfälzer Wald/Nordvogesen.

Gamerschwanger Weihnachtsweg

Am Samstag, 3. Dezember, öffnet der Gamerschwanger Weihnachtsweg um 14 Uhr seine Tore. Gestartet wird am weihnachtlich geschmückten Minigolfplatz. Auf der etwa einen Kilometer langen Strecke befinden sich einige weihnachtliche Stationen. Den Abschluss des Weges bildet die große Krippe am Minigolfplatz, hier werden auch Glühwein, Kinderpunsch und Würste zur Stärkung angeboten.

Der Weihnachtsweg ist vom 3. Dezember bis zum 8. Januar zu folgenden Zeiten geöffnet: samstags von 14 bis 20 Uhr, sonn- und feiertags von 14 bis 20 Uhr. Nicht geöffnet ist der Weg vom 24. bis 25. Dezember und 31. Dezember.

Männergesangsverein Berg - endlich wieder

Endlich erklingen die Stimmen der Berger Sänger wieder während der Weihnachtszeit. Die Sänger um Chorleiter Martin Spranz freuen sich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag, 18. Dezember, um 18 Uhr in der Kapelle in Berg mit ausgewählten Liedern auf die bevorstehende Weihnacht einzustimmen. Wir Sänger haben wieder fröhliche, aber auch besinnliche Lieder für Sie einstudiert und freuen uns auf Ihren Besuch. Nach dem Konzert werden wir Sie in Berg wieder, wie gewohnt, mit Glühwein und Punsch

bewirten. Am 22. Dezember wird das Konzert um 19 Uhr in der Kirche in Griesingen wiederholt. Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei.

Der Männergesangsverein wünscht Ihnen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

Cantemus Frauenstimmen

Lasst uns froh und munter sein....

Endlich ist es wieder soweit. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem weihnachtlichen Singen in der Evangelischen Kirche St. Wolfgang in Rottenacker am 7. Dezember, um 19.30 Uhr. Wir freuen uns nach der Pandemie endlich wieder dieses Jahr unser weihnachtliches Singen in der Evangelischen Kirche St. Wolfgang in Rottenacker durchführen zu können. Das Nikolaussingen wird musikalisch unterstützt vom Panflötisten Wolfgang Ernst. Um Spenden wird gebeten, die Spenden gehen zugunsten der Renovierung der Evangelischen Kirche St. Wolfgang in Rottenacker.

Es freuen sich die Cantemus Frauenstimmen und Jochen Reusch.

Hauptversammlung SG Griesingen am Samstag, 7. Januar 2023

Wir laden am Samstag, 7. Januar, ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Griesingen zur ordentliche Hauptversammlung der Sportgemeinschaft Griesingen e. V. ein.

Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie alle Interessierten recht herzlich willkommen. Weitere Informationen sowie die Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage.

Jahreskonzert des MV Griesingen e.V. am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr

Dieses Jahr ist es endlich wieder so weit! Der MV Griesingen e.V. lädt herzlich zum Jahreskonzert am Samstag, 10. Dezember, ein. Beginn ist um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in

Griesingen. Eröffnet wird das Konzert von der Gemeinschaftsjugendkapelle "Tonverrückt" unter der Leitung von Jelena Braig. Anschließend folgt die Hauptkapelle unter der Leitung von Andreas Braig.

Die zwei Dirigenten haben ein interessantes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Gemeinschaftsjugendkapelle und Hauptkapelle freuen sich darauf, Sie am 10. Dezember unterhalten zu dürfen.

Ihr MV Griesingen e.V.

Cursillo-Haus St. Jakobus

Veranstaltungen

Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr in der Hauskapelle

Kraft der Stille in der Hauskapelle, 20 Minuten sitzen in der Stille mit Hinführung. Anmeldung nicht erforderlich, weitere Infos unter www.haus-st-jakobus.de.

Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr im Saal Spiritueller Filmabend mit Diakon Ulli Körner mit Hinführung, Filmschau und Austausch.

Anmeldung nicht erforderlich, weitere Infos unter www.haus-st-jakobus.de.

Ort für alle Veranstaltungen: Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen, 07305 919575, info@haus-st-jakobus.de, www.haus-st-jakobus.de.

Gesegnete Adventszeit und alles Gute Ihnen mit herzlichem Dank und Gruß.

MGV Concordia Untersulmetingen

Wir möchten Sie mit unseren Liedern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Wir laden Sie herzlich ein zu unserer „Besinnlichen Stunde im Advent“ am Sonntag, 11. Dezember, um 18 Uhr in der Niederkirch Untersulmetingen.

Das Konzert wird gestalten von unserem Männerchor unter der Leitung von Alexander Lotz und Diakon Körner.

**Der NABU Baden-Württemberg
sagt allen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern
für ihren Einsatz
für Mensch und Natur
von Herzen Danke!**

NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15 • 70178 Stuttgart • Tel.: 0711-96672-0
www.NABU-BW.de

